

Fragebogen zur öffentlichen Bestellung als Sachverständiger (erstmalige Bestellung)

Name und Vorname: _____

Titel/Berufsbezeichnung: _____

Bestellungstenor: _____

Haben Sie bereits bei einer anderen Bestellungskörperschaft einen Antrag auf öffentliche Bestellung gestellt? Ja Nein

Wenn ja, bei welcher?

1. Geschäftsanschrift (ggf. Firmenname):

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Internet _____

Privatanschrift:

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Internet _____

Die Anschrift, unter der ich angeschrieben werden will, habe ich angekreuzt.

2. Weitere Niederlassung/en (bei mehreren Niederlassungen bitte extra Blatt beilegen):

Anschrift/en, Angabe der Kommunikationsmittel (Telefon, Telefax, Mobiltelefon usw.):

Im Bezirk der Industrie- und Handelskammer:

3. In welcher Form üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit aus?

- hauptberuflich nebenberuflich

(Hauptberuflich: 60 % und mehr aller Einkünfte stammen aus gerichtlicher und außergerichtlicher Tätigkeit.)

- alleine in einer Sozietät

4. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie außer der Sachverständigentätigkeit noch aus (§ 19 c SVO)?

5. Ich bin tätig als:

prozentualer Anteil:

- | | |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Sachverständiger | _____ |
| <input type="checkbox"/> selbstständiger Gewerbetreibender | _____ |
| <input type="checkbox"/> freiberuflich Tätiger | _____ |
| <input type="checkbox"/> Beamter | _____ |
| <input type="checkbox"/> Angestellter | _____ |

Wenn als Angestellter, bitte Angabe des entsprechenden Arbeitgebers:

6. In den letzten zwei Jahren habe ich die nachstehende Anzahl Gutachten erstellt:

- a. für Gerichte: _____
- b. für Staatsanwaltschaften: _____
- c. für sonstige Behörden: _____
- d. für private und andere Auftraggeber: _____
- e. für Versicherungsgesellschaften: _____

Insgesamt: _____

7. Das Auftragsvolumen ist in den letzten zwei Jahren

- gestiegen
- gefallen
- gleich geblieben

8. Ich war gezwungen, die Übernahme von Gutachtaufträgen abzulehnen:

Ja Nein

Wenn ja, wie viele? _____

Und warum (z. B. wegen Krankheit, Überlastung usw.)?

9. Die durchschnittliche Wartezeit vom Eingang des Auftrages bis zur Erstellung des Gutachtens betrug:

10. Auf keinen/einen privaten Auftraggeber entfiel mehr als 1/3 meiner erstellten Gutachten.

(Zutreffendes bitte unterstreichen)

11. Für die Erstellung meiner Gutachten

a. steht mir folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

b. nahm ich folgende Einrichtungen oder Hilfsmittel Dritter, insbesondere berufsständischer oder genossenschaftlicher Vereinigungen oder bestimmter Auftraggeber in Anspruch:

c. bediene ich mich der Hilfe technischer Mitarbeiter: Ja Nein

12. Ich verfüge über folgende Spezialkenntnisse

a. innerhalb meines Sachgebiets:

b. außerhalb meines Sachgebiets:

c. Haben Sie jemals Antrag gestellt auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über Ihr Privat- oder Firmenvermögen, ist ein derartiges Verfahren gegen Sie eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden?

- Ja Nein

d. Sind die beiden vorstehenden Fragen für ein Erwerbsunternehmen, dessen Inhaber, Mitinhaber bzw. gesetzlicher Vertreter Sie waren, während dieser Zeit zu bejahen oder zu verneinen?

- Ja Nein

17. Sind Sie vorbestraft?

- Ja Nein

Bitte beantragen Sie hierzu das behördliche Führungszeugnis.

(Die Führungszeugnisse werden beim örtlichen [Einwohnermeldeamt](#) oder [Bürgeramt](#) beantragt und dann direkt an die IHK gesendet)

16. Anregungen, Wünsche, Bemerkungen

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis. Die unrichtige Beantwortung des Fragebogens kann die Ablehnung oder Rücknahme der öffentlichen Bestellung zur Folge haben.

Anlage

Kostenübernahmeerklärung

KOSTENÜBERNAHMEERKLÄRUNG

Mir ist bekannt, dass das Bestellungsverfahren zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen bei der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein mit Kosten verbunden ist.

Ich verpflichte mich, neben der Gebühr gem. Nr. II der Anlage zur Gebührenordnung der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein in der jeweiligen aktuellen Fassung, die zusätzlichen durch meine fachliche Überprüfung entstandenen Auslagen - unabhängig vom Ergebnis der Überprüfung - zu bezahlen (vgl. Informations- und Merkblatt für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger durch die IHK). Ich bin bereit, auf Anforderung auf die zu erwartenden Auslagen einen Vorschuss an die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein zu bezahlen.

Mir ist bekannt, dass die Kosten auch bei Nichterscheinen zu einem angesetzten Termin zur fachlichen Überprüfung anfallen.

Ort, Datum

Unterschrift